

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

NERVOID N

Zur Anwendung beim Menschen

Zusammensetzung:

50g (10g entsprechen ca. 9,8 ml) enthalten die Wirkstoffe:

Avena sativa Ø	1,0 g
Valeriana officinalis Ø	0,6 g
Passiflora incarnata Ø	0,4 g
Cimicifuga racemosa Ø	0,2 g
Ambra grisea Dil. D3	0,04 g
Semecarpus anacardium Dil. D3	0,02 g

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 94 % (m/m), Likörwein 15,5 Vol. %

Darreichungsform und Packungsgröße:

50 ml Mischung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss NERVOID N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen homöopathisch erfahrenen Arzt / Therapeuten aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist NERVOID N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme/Anwendung von NERVOID N beachten?
3. Wie ist NERVOID N einzunehmen/anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist NERVOID N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist NERVOID N und wofür wird es angewendet?

Stoff- und Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Nervöse Störungen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neue auftretenden Beschwerden sollte ein homöopathisch erfahrener Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme/ Anwendung von NERVOID N beachten?

Nicht anwenden bei östrogenabhängigen Tumoren sowie in Schwangerschaft und Stillzeit.

Patienten sollten die Einnahme von NERVOID N sofort beenden, wenn Zeichen einer Leberschädigung auftreten (Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Appetitverlust, Müdigkeit), und einen Arzt aufsuchen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme/Anwendung von NERVOID N ist erforderlich, da

dieses Arzneimittel 26 Vol-% Alkohol enthält. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Soweit nicht von einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten verordnet, soll es deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme/Anwendung von NERVOID N mit anderen Arzneimitteln:

Nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemeine schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine Einschränkungen nötig.

3. Wie ist NERVOID N einzunehmen/ anzuwenden?

Nehmen/Wenden Sie NERVOID N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein/an. Bitte fragen Sie bei Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
Hinweis: Die maximale Einzeldosis von 5 Tropfen entspricht 0,27 g des Arzneimittels (1g = ca. 19 Tropfen) und enthält 0,057 g Ethanol.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten nicht ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker über längere Zeit eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von NERVOID N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge NERVOID N eingenommen/angewendet haben, als Sie sollten

Keihen Sie zur der verordneten Dosierung zurück.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von NERVOID N vergessen haben

Nehmen/Wenden Sie nicht die doppelte Dosis ein/an, wenn Sie die vorherige Einnahme/Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von NERVOID N abbrechen

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann NERVOID N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung von Cimicifuga-haltigen Arzneimitteln sind Fälle von Leberschädigungen aufgetreten. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist NERVOID N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel ist nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anzuwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Behältnis fest verschlossen halten.
Nicht über 25° C lagern!

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Das Arzneimittel kann im Abwasser entsorgt werden. Die Verpackungsmaterialien können dem Verwertungskreislauf zugeführt werden (Recycling). Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was NERVOID N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

Avena sativa	Hafer
Valeriana officinalis	Baldrian
Passiflora incarnata	Passionsblume
Cimicifuga racemosa	Wanzenkraut
Ambra grisea	Grauer Amber, Ausscheidungsprodukt des Pottwals

Semecarpus anacardium ostindische Malakkanuss

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol 94 % (m/m), Likörwein 15,5 Vol. %

Wie NERVOID N aussieht und Inhalt der Packung:

Die Mischung ist rotbraun gefärbt und annähernd klar.

Dieses Präparat enthält Naturstoffe; eventuell auftretende Geschmacksveränderungen oder Trübungen haben keinen Einfluß auf die Wirksamkeit.
Vor Gebrauch schütteln.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

HANOSAN GMBH, Hanosanstraße 1, D-30826 Garbsen,
Telefon 05131-45930, Fax 05131-459345
Email: info@hanosan.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2016.